



Ausschreibung zum

15. Hein-Reebehn-Gedächtnis-Schnellschachturnier

Der TSV Hessenstein veranstaltet dieses offene Schnellschachturnier in der folgenden Form und lädt alle Schachspieler herzlich dazu ein!

Das Turnier wird erstmalig in die Grand-Prix-Serie des Schachbezirks Kiel eingebunden!

Spielort: Sportlerheim des TSV Hessenstein, Brunsberg 11, 24321 Gadendorf

Spieltage: 10 Spieltage (davon 3 Streichergebnisse); Start ist jeweils **dienstags, um 19:30 Uhr**; erster Spieltag: **1. Oktober 2024**; 2. Spieltag: **29. Oktober 2024**; 3. Spieltag: **19. November 2024**; 4. Spieltag: **17. Dezember 2024**; 5. Spieltag: **7. Januar 2025**; 6. Spieltag: **4. Februar 2025**; 7. Spieltag: **25. Februar 2025**; 8. Spieltag: **18. März 2025**; 9. Spieltag: **8. April 2025**; letzter Spieltag: **27. Mai 2025**.

Modus: Das Turnier wird im **7-Runden-Modus des Schweizer Systems** (über Swiss-Chess) durchgeführt; wenn weniger als 9 SpielerInnen anwesend sind, spielt „Jeder gegen Jeden“; es können maximal 20 SpielerInnen teilnehmen; eine Anmeldung zu den Turnieren ist nicht erforderlich. Die ersten 20 Anmeldungen am jeweiligen Spieltag werden berücksichtigt.
Es werden **15 Minuten** je Spieler und Partie gespielt; es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

Auswertung: An jedem Spieltag erhalten die teilnehmenden Spieler gemäß ihrer Platzierung 20/19/18/.../2/1 Wertungspunkte, wobei der Sieger eines Spieltages 20 Punkte erhält, der Zweitplatzierte 19, usw. Falls es zu einem Gleichstand auf einer Platzierung kommt, erhalten beide die gleichen Wertungspunkte.
Zur Ermittlung des Gesamtsiegers des Turniers werden für jeden Teilnehmer die errungenen Wertungspunkte aus maximal 7 Spieltagen addiert. Bei der Teilnahme an mehr als 7 Turnieren werden die niedrigsten Wertungspunkte gestrichen.
Bei gleicher Anzahl der Wertungspunkte wird zur Ermittlung des Gesamtsiegers ein Stichkampf zwischen den führenden in der Gesamtwertung durchgeführt.

Der Gesamtsieger erhält einen Wander-Ehrenschild und eine Urkunde.

Sportliche Grüße

Sönke Anders

Giekau, 27. August 2024